- 36. Pirostoma cruciata Stud., Livland.
- 37. » pumila Z., Livland und Kurland.
- 38. » plicatula Drap., Livland, Finnland, Ingermannland, Kurland, Lithauen, Polen und Gross-Russland.
- 39. » ventricosa Drap., Livland, Kurland, Grossrussland.
- 40. » caucasica A. Schm., Kaukasus.
- 41. » filigrana Z., Livland, Kleinrussland.

Der Verfasser meint, dass damit die Zahl der in Russland existirenden Arten lange nicht erschöpft sei. Namentlich werden die an Galizien angrenzenden Länder, ferner das südliche Bessarabien, die Kaukasusländer und russ. Armenien, noch manche Art enthalten.

G. Batt. Adami.

Molluschi terrestri e fluviatili inventi nella valle dell Oglio ossia nelle valli Camonica, di Scalve e di Borlezza spettanti alle provincie di Brescia e Bergamo. Padova 1876.

Das vorliegende Verzeichniss, welches die in einem Theile des Südabhanges der Alpen gesammelten Mollusken aufzählt, zeichnet sich dadurch aus, dass bei allen Fundorten die Höhencoten angegeben sind. Sie bewegen sich zwischen 170 m. (Laco d'Iseo) und 2795 m. (Pizzo Tornello) und geben somit sehr werthvolle Daten für das verticale Aufsteigen der einzelnen Arten.

Die Fauna des Gebietes umfasst 135 Arten von denen 93 zu den weit verbreiteten sich auch nördlich der Alpenkette findenden, 34 zu den südlichen und nur 8 zu den alpinen Species zu zählen sind. Sie besteht aus: 7 Limax, 3 Vitrina, 14 Hyalina, 1 Arion, 28 Helix, 4 Buliminus, 3 Cionella, 17 Pupa (incl. 5 Vertigo),

1 Balea, 9 Clausilia, 4 Succinea, 2 Carychium, 6 Limnaea, 9 Planorbis, 2 Ancylus, 1 Acme, 4 Pomatias, 1 Cyclostoma, 2 Paludina, 2 Bythinia, 2 Paludinella, 2 Valvata, 1 Pyrgula, 3 Neritina, 2 Unio, 1 Anodonta, 2 Cyclas, 2 Pisidium. - Zu den südlichen Arten liefert das Gen. Limax 2 Species (L. Dacampi und punctulatus) das Gen. Hyalina 1 (H. hiulca), das Gen. Helix 8 (Hel. angigyra, cinctella, ciliata, carthusiana, cisalpina, tigrina, frigida und cingulata, also 4 Campylaen) das Gen. Buliminus 1 (B. quadridens), das Gen. Cionella 1 (C. aciculoides) Gen. Pupa 7 (P. apennina, megacheilos, Villae, Sempronii, dilucida, pagodula und Ferrari) das Gen. Clausilia 5 (Cl. commensis, itala, Braunii, alboguttulata und Stabilei; die Sect. Delima tritt auf) das Gen. Pomatias 2 (P. patulum und Porroi) das Gen. Cyclostoma 1 (C. elegans) das Gen. Paludinella (Bithynella) 2 (Palud. opaca Z. [nicht Schmidtii Charp.] und Lacheineri), das Gen. Pyrgula. 1 (P. annulata) das Gen. Neritina. 2 (N. trifasciata und serratilinea Zgl.) das Gen. Unio 1 (M. Requienii). - Zwei Arten sind neu beschrieben und vorläufig dem Gebiete eigenthümlich: Pomatias Canestrini und Planorbis Villae (schlechte Abbildungen auf der beigegebenen Tafel.)

Von den südlichen Arten, die jedoch fast ausschliesslich auf Norditalien beschränkt sind, steigen viele sehr hoch an den Bergabhängen in die Höhe und zwar bis auf 2000 m. Nur Cl. Braunii geht nicht über 780 m., Cl. itala bis Brescia, Pupa Villae — 780 m. Hel tigrina — 690. Hel. cinctella — 885 und erreichen somit nicht 1000 m. — Die Wassermollusken sind der Gebirgsnatur des Gebietes entsprechend auf die tieferen Stellen der Thäler beschränkt; nur Pis. fontinale (fossarinum?) wird noch bei 2000 m., Byth. opaca und Lacheineri bei 1000, Limnaen truncatula var camuna Ad. und L. peregra bei 2000 m. (Lago di Troemi in Guspessa ad Est. del. M. Padrio) gefunden.

Ausser den bereits angeführten 2 neuen Arten wurden noch folgende Varietäten neu beschrieben: Claus. dubia. var Sordelli, Limn. pergra var. apricensis mit Abb., L. truncatula var. camuna, U. Requienii var. sebinensis und Hel. arbustorum var. scaloma. Die als Paludinella Schmidtii aufgeführte Art ist nach vom Autor mitgetheilten Exemplaren nicht diese Art, sondern Bith. opaca Z. Nach unseren Beobachtungen reicht die erstere Art nicht über die Alpen hinüber. Bithynia similis Drap. ist Bith. ventricosa Gray; Pisidium fontinale Drap. wahrscheinlish Pis. fossarinum Cless. Da nur 2 Species Pisidien aufgezählt sind, obliquum und fontinale, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Zahl der Arten dieses Genus noch eine wesentliche Vermehrung erfahren wird.

Die fleissig gearbeitete Zusammenstellung würde Stoff genug zu interessanten Bemerkungen bieten. Wir wollen uns jedoch auf einige Andeutungen über das Verhalten des Gen. Clausilia beschränken. Die verhältnissmässig geringe Zahl der beobachteten Arten ist für ein gebirgiges Gebiet eine auffallende Erscheinung. Nur 3 der 9 angeführten Species finden sich auch nördlich der Alpen (wenn wir die verschleppte Cl. Braunii ausnehmen), nämlich Cl. lineolata Heid, plicatula Drap. und dubia Drap, während Claus. laminata Mont. und biplicata Mont. die noch in Italien vorkommen, hier fehlen. Dagegen tritt Cl. commensis an Stelle der nördlichen Cl. orthostoma und ferner erscheint die südliche Gruppe Delima in 2 Arten, Cl. itala und Braunii; Cl. alboguttulata Wagner ist nach Böttger identisch mit Cl. itala Mts., so dass sich die Zahl der beobachteten Species eigentlich auf 8 reducirt. Cl. Stabilei Charpt. ist nach Böttger identisch mit Cl. Strobeli Porro; und diese und Cl. exoptata Schmidt sind gleichfalls norditaljenische Arten. Die Sect. Clausiliastra hat somit nur 1. Die Sect. Delima 2, Die Sect. Pirostoma aber noch 5 Vertreter.

P. Strobel,

Intorno alla distribuzione oro-geographica dei Molluski viventi nel versante settentrionale dell' Appenino Dal Tidone alla Sechia.

Estr. dal Bullet. della soc. malacologica Italiana. Vol. III. 177. p. 81—135.

Der Verfasser zählt in einer recht sorgfältig zusammengestellten, ziemlich umfangreichen Arbeit mit genauer Angabe ihrer Fundorte die Binnenmollusken auf, welche sich am Nordabhange des Appennin zwischen den Flüsschen Tidone und Secchia, also etwa innerhalb der Grenzen des ehemaligen Herzogthums Parma aufhalten, und vergleicht selbe sodann 1) mit dem am südlichen Abhange und 2) mit den in der Po-Ebene lebenden Species. Am Nordabhange wurden bisher 82 Arten gesammelt und zwar 1 Testacella (bisulcata), 4 Limax, 1 Amalia, 3 Vitrina (brevis, elongata und limacoides Alten = pelluvida Müll.), 7 Hyalina (Draparnaldi, nitidosa, diaphana, crystallina, hydatina, olivetorum und fulva), 2 Arion, 20 Helix (darunter 2 Patula, 1 Anchistoma [obvoluta] nicht angigyra), 6 Fruticicola (darunter hispida, cinctella, ciliata, cantiana), 4 Pentataenia (nemoralis mit var. lucifuga, cincta, lucorum, pomatia), 4 Xerophila (caespitum var. introducta, Ammonis, profuga, unifasciata, keine Campylaea. — 4 Buliminus (1 Zebra, 1 Napaeus sobscurus], 2 Chondrula, (tridens und quadridens)), 3 Cionella (lubrica, Hohenwarti, acicula), 10 Pupa ((3 Torquilla, (frumentum, variabilis, avenacea), 3 Pupilla (Sempronii, marginata, minutissima), 2 Vertigo (pygmaea und angustior), 2 Spharidium (biplicata und doliolum)), 1 Balea, 7 Clausilia, (2 Marpessa (laminata und comensis), 1 Delima, (alboguttulata), 4 Iphigenia (lineolata, plicatula, Bonelli

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: NF_1_1879

Autor(en)/Author(s): Adami C. Batt.

Artikel/Article: Molluschi terrestri e fluviatili inventi nella valle dell

Oglio ossia nelle valli Camonica, 69-72